



Thomas Mahlberg MdL – Abgeordneter der CDU-Landtagsfraktion NRW
Platz des Landtags 1 - 40221 Düsseldorf

An die
Bundesinitiative Grosseltern NRW
c/o Erika und Günter Neumann
Werrastraße 8

45136 Essen

DIE LANDTAGSFRAKTION

Thomas Mahlberg MdL
Sprecher des Arbeitskreises
Kinder, Jugend und Familie

Telefon (0211) 884-2105
Telefax (0211) 884-3329

thomas.mahlberg@landtag.nrw.de

24. Februar 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 14. Februar 2005, das mir und zahlreichen Kollegen der CDU-Landtagsfraktion zugegangen ist und das ich Ihnen als familienpolitischer Sprecher gerne beantworte.

Wie Sie sicherlich wissen, hat die CDU-Landtagsfraktion am 05. November 2005 gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Frau Michaela Noll ein Fachgespräch zu diesem Thema durchgeführt. Dabei haben wir das Cochemer Modell als eine von vielen Möglichkeiten vorgestellt, wie mit dem Thema Trennung und Scheidung umgegangen werden kann.

Wir werden die Beratungen vor der Landtagswahl nicht abschließen, sondern sehen und unterstützen die Vielfalt im Umgang mit den Folgen von Trennung und Scheidung.

Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir vor der Landtagswahl wegen des nicht abgeschlossenen Diskussionsprozesses und wegen terminlicher Schwierigkeiten keinen Gesprächstermin anbieten können. Wir sichern Ihnen aber zu, Sie und Ihre Initiative vor einer Entscheidung auf jeden Fall anzuhören.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Mahlberg

CDU-Landtagsfraktion
Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

www.cdu-nrw-fraktion.de

Wahlkreisbüro

Königsstraße 7-9
47051 Duisburg

Tel. (0203) 28539-30
Fax (0203) 28539-40



Landtag Nordrhein-Westfalen

Ingrid Pieper - von Heiden MdL

Mitglied im Schulausschuss
Sprecherin für Begabtenförderung
Mitglied im Sportausschuss
Sportpolitische Sprecherin (FDP)

Landtag NRW Ingrid Pieper-von Heiden MdL Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Bürozeiten: montags bis freitags 9:00 bis 13:00 Uhr

Herrn und Frau
Günter und Erika Neumann
Bundesinitiative Großeltern
Werrastr. 8

45136 Essen

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon 0211 884 - 2503
Telefax 0211 884 - 3616

eMail pieper.von-heiden@landtag.nrw.de

Datum 24. Februar 2005

Sehr geehrte Frau Neumann,
sehr geehrter Herr Neumann,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.02.2005, in dem Sie die Arbeit der Bundesinitiative Großeltern vorstellen. Sehr gerne bin ich zu einem persönlichen Gespräch bereit, möchte Sie aufgrund der momentanen großen Termindichte jedoch bitten, den Termin hierfür auf die Zeit nach der Landtagswahl zu verschieben.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Pieper-von Heiden MdL



Theo Kruse MdL

Innenpolitischer Sprecher
der CDU-Landtagsfraktion

Landtag NRW Theo Kruse MdL Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

BIGE Nordrhein-Westfalen
Erika u. Günter Neumann
Werrastraße 8

45136 Essen

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 88 4 – 2762
Telefax (0211) 88 4 – 3366

Wahlkreisadresse:
Martinstraße 49
57462 Olpe

Telefon (02761) 30 47
Telefax (02761) 93 98 48 (d)
Telefax (02761) 6 62 18 (p)

E-Mail theo.kruse@landtag.nrw.de
Internet www.theo-kruse.de

Olpe, **25.02.2005/Kr-bi**

Ihr Schreiben vom 14.02.2005

Sehr geehrte Frau Neumann,
sehr geehrter Herr Neumann,

ich danke für Ihr Schreiben vom 14.02.2005. Ihre Initiative kann ich mit sehr viel Sympathie versehen, leider ist mir kein Gesprächstermin vor dem 22. Mai 2005 mehr möglich. Ich habe Ihr Flugblatt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitskreis Familie überreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Theo Kruse



Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Leiterin des Büros des Ministerpräsidenten

Staatskanzlei NRW 40190 Düsseldorf

Bundes Initiative Großeltern
Nordrhein-Westfalen
c/o Eheleute Erika und Günter Neumann
Werrastraße 8

45136 Essen

Telefon 0211 837- 1471

Telefax 0211 837- 1366

E-Mail: Udo.Wloka@stk.nrw.de

Bearbeiter/in: Udo Wloka

Aktenzeichen: **MPB 2**

Datum: 25. Februar 2005

Sehr geehrte Frau Neumann,
sehr geehrter Herr Neumann,

Herr Ministerpräsident Peer Steinbrück dankt Ihnen für Ihren Brief vom 14. Februar dieses Jahres, mit dem Sie ihn auf die Arbeit Ihrer Initiative aufmerksam machen und ihn um ein Gespräch bitten.

Er bittet Sie herzlich um Ihr Verständnis dafür, dass er Ihnen wegen seiner sehr angespannten Terminsituation leider keinen verlässlichen Termin für ein Gespräch in Aussicht stellen kann.

Der Herr Ministerpräsident hat Ihren Brief deshalb an das zuständige Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie weitergeleitet. Von dort erhalten Sie weitere Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Udo Wloka



Kerstin Griese

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Ausschusses für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Mitglied des SPD-Parteivorstandes

Bürgerbüro Kerstin Griese MdB · Schloßstraße 2 · 42551 Velbert

☎ 02051 49029-13 · ✉ 02051 609720
kerstin.griese@wk.bundestag.de

Erika & Günter Neumann
Werrastr. 8

45136 Essen

Velbert, 28. Februar 2005

Sehr geehrte Frau Neumann,
sehr geehrter Herr Neumann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21. Februar, in dem Sie mich um ein Gespräch über die Ziele Ihres Verbandes bitten.

Die „Bundesinitiative Großeltern“ ist mir seit einiger Zeit bekannt. Gerne können wir uns zu einem Gespräch treffen, es wäre schön, wenn Sie sich mit meinem Velberter Bürgerbüro zur Vereinbarung eines Termins in Verbindung setzen würden. Bitte teilen Sie mir mit, ob das Gespräch in Velbert oder in Berlin stattfinden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Griese

Sylvia Löhmann MdL · Platz des Landtags 1 · 40221 Düsseldorf

BIGE Nordrhein-Westfalen
Erika und Günter Neumann
Werrastr. 8

45136 Essen

Sylvia Löhmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen
im Landtag NRW
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

☎ 02 11/884-2604

☎ 02 11/884-3519

Sylvia.Loehrmann@landtag.nrw.de

<http://www.sylvia-loehrmann.de>

28.02.05

Sehr geehrte Frau Neumann,
sehr geehrter Herr Neumann,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. d. M., das ich zuständigkeitshalber an die
kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Fraktion, Frau Ute Koczy, weitergeleitet
habe.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Magdalene Mecking
Sekretariat Sylvia Löhmann
Fraktionsvorsitzende



Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen

MSJK des Landes Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

BIGE Nordrhein-Westfalen
Erika und Günter Neumann
Werrastraße 8

45136 Essen

Auskunft erteilt:

Frau Tews

Durchwahl 0211 896-3514

Fax 0211 896-3537

sonja.tews@msjk.nrw.de

Aktenzeichen:

(bei Antwort bitte angeben)

Sehr geehrte Frau Neumann,
sehr geehrter Herr Neumann,

Datum:

1. März 2005

Ihr Schreiben vom 14. Februar 2005 habe ich zuständigkeithalber an
das Ministerium für Gesundheit und Soziales, Frauen und Familie des
Landes Nordrhein-Westfalen weitergeleitet.

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 896-03

Fax 0211 896-3220

poststelle@msjk.nrw.de

www.bildungsportal.nrw.de

Sie erhalten von dort weitere Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sonja Tews

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linien 704, 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linie 708

(Wupperstraße)

Jan Söffing • Platz des Landtags 1 • 40221 Düsseldorf

Familie
Bierganns
Bundesinitiative Großeltern NRW
von Trennung und Scheidung betroffener Kinder
Franz-Hitze-Straße 31

51469 Bergisch-Gladbach

Jan Söffing MdL
Vizepräsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen

FDP-Fraktion
im Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Tel.: +49(0)211.884.2566
Fax: +49(0)211.884.2894

jan.soeffing@landtag.nrw.de
www.jan-soeffing.de

Düsseldorf, 2. März 2005

Sehr geehrte Frau Bierganns,
sehr geehrter Herr Bierganns,

bezüglich Ihres Schreibens vom 14.02.2005 an Herrn Jan Söffing möchte ich Ihnen kurz mitteilen, dass er Rücksprache mit der zuständigen Referentin, Frau Ute Wanschura, gehalten hat und diese ihm mitteilte, mit Ihnen Kontakt aufgenommen zu haben und die Vereinbarung getroffen wurde, dass ein Gespräch nach der Wahl angeboten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Madlen Kunisch
(Büro Jan Söffing)



An die
Bundesinitiative Großeltern NRW
Erika und Günter Neumann
Werrastr. 8

45136 Essen

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

privat:
Alkuinstrasse 2a
52070 Aachen

Telefon (0211) 884 – 27 65
(0241) 432 – 7206
Telefax (0241) 160 47 78

eMail rolf.einmahl@landtag.nrw.de

Aachen, den 17. März 2005

Sehr geehrte Frau Neumann, sehr geehrter Herr Neumann,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 14. Februar 2005, in dem Sie um ein Gespräch mit mir nachsuchen.

Ich habe größtes Verständnis für die Situation von von ihren Enkelkindern getrennter Großeltern. Allerdings ist hier die Rechtslage – wie Sie sicherlich wissen – eindeutig.

Gerne bin ich zu einem Gespräch mit Ihnen bereit. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass es mir aufgrund meines vollen Terminkalenders vor der Landtagswahl in NRW nicht möglich ist, Ihnen einen Termin noch vor dem 22. Mai 2005 anzubieten.

Daher werden wir uns nach dem 22. Mai noch einmal mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen



DER PRÄSIDENT
DES LANDTAGS
NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsident des Landtags NRW Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

BIGE Nordrhein-Westfalen
Erika und Günter Neumann
Werrastraße 8

45136 Essen

Telefonzentrale: (0211) 88 4 - 0
Durchwahl: 2226

Auskunft erteilt: Birgit Hielscher

Geschäftszeichen: I.1

Düsseldorf, 23 März 2005

Sehr geehrte Frau Neumann,
sehr geehrter Herr Neumann,

für Ihr Schreiben vom 14. Februar 2005 danke ich Ihnen und den weiteren Mitinitiatoren. Mit großem Interesse habe ich Ihr Informationsangebot über die "Cochemer Praxis" sowie über die Bundesinitiative Großeltern zur Kenntnis genommen.

Mit der Vorgehensweise und den Zielen der "Cochemer Praxis" hat sich bereits jede Fraktion hier im Hause befasst, zuletzt im November vergangenen Jahres. Hieran können Sie erkennen, dass das in 1998 reformierte Kindschaftsrecht nach wie vor in der laufenden Diskussion ist. Mit Blick auf die in Kürze zu Ende gehende Legislaturperiode des nordrhein-westfälischen Landtags ist jedoch eine weitergehende, ggf. auch gemeinsame, Initiative aller Fraktionen zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erwarten.

Ich bitte daher um Verständnis, dass ich Ihnen auf Ihr freundliches Gesprächsangebot zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Zusage geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schmidt